



ELLEFELDER BOTE

AMTS- UND INFORMATIONSBLATT

DIENSTAG, 11. APRIL 2023

NUMMER: 04/2023

GEMEINSAM GESTALTEN



Gemeindeverwaltung Ellefeld

Sprechzeiten

| | |
|-------------|---|
| Montag: | nach Vereinbarung |
| Dienstag: | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 – 12.00 Uhr |

Terminvereinbarung erwünscht: Telefon 0 37 45 / 78 11 0

Informationen

Informationen sind aktuell und regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld www.ellefeld.de zu finden. Gerne können Sie auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter der Gemeinde Ellefeld folgen und Informationen erhalten.

Der Bürgermeister Jörg Kerber steht Ihnen gern persönlich nach Terminvereinbarung, telefonisch oder per Mail für Anfragen, Anliegen oder Anregungen zur Verfügung.

AUS DEM RATHAUS

Zum Titelblatt

Der Ellefelder Speisewagen hat sich zum 01.04.2023 einen Scherz im Internet (Facebook) erlaubt und folgende Idee veröffentlicht:

Mit der Umgestaltung des Teiches zu einer Bade- und Spaßinsel wollen wir euch den Sommer am Ellefelder Speisewagen noch schöner machen. Neben der Rutsche in den Teich werden auch weitere Liegestühle auf dem aufgeschütteten Strand und eine Cocktailbar den Platz aufwerten.

Unser Titelbild zeigt die Idee, die vom Architekturbüro Radüchel gezeichnet wurde.

Gleichzeitig gratulieren wir hiermit dem Ellefelder Speisewagen zum 5 – jährigen Jubiläum auf dem Ellefelder Marktplatz und rufen die Ellefelder auf, ihre Ideen und Vorstellungen zur Entwicklung unseres Ortes gern an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat heranzutragen, z.B. per Mail an idee@ellefeld.de.

Spenden für alle Geschädigten infolge von Explosion/Brand am 19.03.2023

Bei der Explosion eines Wohnhauses mit anschließendem Brand in der Nacht zum 19.03.2023 an der Alten Auerbacher Straße kam ein Ellefelder ums Leben und es entstand alles in allem ein sechsstelliger Sachschaden.

Durch die Druckwelle der Explosion und die Auswirkungen des Feuers ist vor allem an zwei privaten Wohnhäusern ein massiver Schaden entstanden. Ein Haus explodierte und die Flammen griffen auf das Nachbargebäude über. Beide Gebäude sind nicht mehr bewohnbar.

Aber auch weitere Anlieger haben dadurch Schäden erlitten. Kaputte Fenster, Schäden an Fassaden und eine Garage sind zu beklagen. Auch alle dort im Einsatz gewesenen Freiwilligen Feuerwehren haben Sachschäden, die durch die jeweiligen Kommunen selbst finanziert werden müssen.

Offen ist noch, ob es vielleicht private Betroffene gibt, die keine Versicherung haben, die für die Schäden aufkommt. Und ob die Familie des Verstorbenen finanzielle Hilfe für alle anfallenden Kosten wie Abbruch und Beräumung sowie für die Bestattung des Opfers benötigt.

Für alle diese Geschädigten und für die Familie des Verstorbenen hat die Gemeindeverwaltung auf Anregung des Gemeinderates einen Spendenfond eingerichtet.



Wer helfen möchte, kann das bar oder per Überweisung oder per paypal tun:

· Barzahlung:
Rathaus, Zimmer 2

· Überweisung:
Gemeinde Ellefeld
IBAN: DE17870580003520000112
BIC: WELADED1PLX
Verwendungszweck: Explosion

· Paypal:
Spenden für alle Geschädigten der Explosion in Ellefeld
Wer explizit nur die Familie, deren Wohnhaus von den Flammen stark beschädigt und unbewohnbar wurde, unterstützen möchte, kann das bei der privaten Aktion der Familie tun: Spendenmöglichkeit der Tochter Sylvia Queck-Hänel.

Wir bedanken uns bei allen, die finanziell unterstützen und mit Rat und Tat bei den Geschädigten sowie voller Wertschätzung gegenüber den Einsatzkräften sind.

Alle Geschädigten, die finanzielle Unterstützung brauchen, weil keine Versicherung vorhanden ist, melden sich bitte persönlich bei Bürgermeister Jörg Kerber.

Ellefelder Bürgerstammtisch

In der Gemeinderatssitzung im März wurde in der Einwohnerfragestunde das Thema Radwege und das Thema Energie in Ellefeld angesprochen. Ein Ellefelder Bürger hat angeregt, dass sich die Verwaltung mit weiteren Interessierten zu den Themen austauscht sowie Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger einsammelt. Deshalb lädt der Bürgermeister Jörg Kerber mit der Verwaltung zu folgenden Bürgerstammtischen ein:

Ellefelder Bürgerstammtisch – Thema: Radwege

18.04.2023, 19.00 Uhr

Vereinszimmer der Turnhalle

Ellefelder Bürgerstammtisch – Thema: Energie

03.05.2023, 19.00 Uhr

Vereinszimmer der Turnhalle

Frühjahrsreinigung

Die Frühjahrsreinigung in der Gemeinde findet in der Woche vom 24.04. – 28.04.2023 statt. Der Kehricht kann am Straßenrand sicher abgelagert werden. Je nach Wetterlage wird dieser vom Bauhof abfahren.

Graffiti-Projekt

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

nehmt teil an dem Projekt „Graffiti-Prävention“ in Ellefeld und gestaltet mit Unterstützung von enviaM und dem erfahrenen Künstler André Wolf einen Stromverteiler auf dem Ellefelder Markt.

Sende uns ein selbstentworfenes Bild (für das spätere Graffiti) – Inhalt darf alles sein, was Dich mit Ellefeld verbindet:

- Woran denkst Du bei deinem Wohnort Ellefeld? Was braucht Ellefeld? Hast du einen Ellefelder „Lieblingsplatz“ ?
- Auf dem Marktplatz steht der Speisewagen – hast du da ein Lieblingsessen oder gefällt dir das Karussell, was da immer zur Kirmes steht?
- Gibt es ein Lieblingstier, eine Lieblingspflanze oder einen Lieblingsmenschen, den viele kennen?

Male, was dir gefällt und sende es uns zu. Mit etwas Glück wirst du und dein „Kunstwerk“ auserwählt und du kannst beim Entstehen mitwirken.

Wohin muss ich meine Anmeldung und/oder meine Idee schicken?

- Einfach per E-Mail an idee@ellefeld.de
- Bei Teilnahme an dem Projekt bitte eine kurze Einverständniserklärung der Eltern schreiben sowie die Einverständniserklärung zur Fotodokumentation nicht vergessen.

Welches Format muss mein Bild haben?

- Wenn möglich DIN-A-4 oder größer, ob Hochformat oder Querformat ist egal
- Dein Bild muss im Format JPEG im Anhang der E-Mail versendet werden. Also fotografiere Dein Bild einfach ab oder scanne es ein.

Darf ich mir Hilfe für mein Bild holen?

- Selbstverständlich darfst Du Familie, Freunde usw. um Tipps und Unterstützung bitten. Da es dein persönliches Kunstwerk sein soll, bitte wir auf Vorlagen z.B. aus dem Internet zu verzichten.

Bis wann muss ich mich angemeldet haben bzw. meine Idee einreichen?

- Eine Rückmeldung muss bis zum 19.04.2023 erfolgt sein.
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Den Gewinner wählt die Gemeindeverwaltung.

Der Umsetzungszeitraum des Projektes wird anhand der Anzahl der Rückmeldungen zusammen mit dem Künstler und enviaM festgelegt. Wir sagen rechtzeitig Bescheid.

Wir freuen uns schon sehr auf Eure Rückmeldungen und auf Ideen. Eure Gemeindeverwaltung Ellefeld

Anerkennung der Region für das LEADER-Programm 2023-2027



der Gemeinde Ellefeld über die Durchführung von Brandverhütungsschauen und Erhebung von Kosten für deren Durchführung

Am 01. März 2023 erfolgte der Startschuss für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027. Das Sagenhafte Vogtland wurde als LEADER-Gebiet für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannt. Die LAG Sagenhaftes Vogtland hatte sich mit einer neuen Entwicklungsstrategie für das LEADER-Programm beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung beworben und das Papier am 30.06.2022 eingereicht. Nach Anerkennung des Deutschen-Strategieplans für die Gemeinsame Agrar-Politik im Dezember 2022 war es nun soweit. Am 1. März erfolgte die Ernennung des LEADER-Gebietes Sagenhaftes Vogtland mit seiner LEADER-Entwicklungsstrategie, der Gebietskulisse und einem Budget von 2,26 Mio. Die neue Förderkulisse umfasst Ellefeld, Muldenhammer (ohne Morgenröthe-Rautenkranz), Grünbach, Neustadt, Bergen, Werda, die Falkensteiner Ortsteile und die neu hinzugezogenen Gemeinden Tirsperdorf und Theuma. Damit zählt in dieser Förderperiode erstmals der gesamte Gemeindeverband Jägerswald zum Sagenhaften Vogtland.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon: 0 37 45 / 78 11 0 • Fax: 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Dorfstr. 6 • 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf

Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • Fax 03 74 31 / 24 37 90 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Redaktionsteam Heinrich Kerber, Heike Strauch-Laschewski, Brigitte Thoß und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



Die Ernennung erfolgte durch den Sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt in einem feierlichen Rahmen in der Stadthalle von Limbach-Oberfrohna. Frau Staatssekretärin Barbara Meyer wünschte allen LEADER-Gebieten viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung. Neben einer Preisverleihung und einem kulturellen Rahmenprogramm war die Veranstaltung für einen offenen Austausch programmiert. Die LAG Sagenhaftes Vogtland hatte zudem die Gelegenheit, gelungene LEADER-Projekte und Vorhaben der Kleinprojektförderung zu präsentieren.

Die Anerkennung des LEADER-Gebietskulisse und die Genehmigung der LEADER-Entwicklungsstrategie sind für die Region und flächendeckend für 29 weitere LEADER-Gebiete in Sachsen die Voraussetzung, um regionale Ziele und Ideen im Fahrwasser von LEADER umzusetzen.

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt das GeoSN im zweiten und dritten Quartal 2023 in Ihrer Gemeinde Überprüfungen von RBP durch.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen,
- Entfernung von nicht mehr benötigten Schutzsäulen,
- Aufstellung neuer Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

GEWUSST WIE – SPART IN ELLEFELD ENERGIE

Das Einsparen von Energie und das Reduzieren von CO₂-Emissionen sind seit Jahren ein wichtiges Thema heutiger Politik. Dieses ist durch die in den vergangenen Monaten horrend gestiegenen Energiepreise und durch die Angst vor Energiemangel auch im Bewusstsein breiter Schichten der Gesellschaft angekommen. In den Bereichen Energiegewinnung und Anlagentechnik wurden in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Entwicklungen zur Verbesserung der Effizienz umgesetzt und am Markt etabliert, beispielsweise in den Bereichen Photovoltaik, Wärmepumpen, Wohnungslüftungsgeräte, Solarthermie u. a.

Die wesentliche Voraussetzung für die optimale Nutzung dieser Techniken ist jedoch die Minimierung der Wärmeverluste von Gebäuden. Mit Maßnahmen zur Wärmedämmung eines Gebäudes kann eine erhebliche Reduzierung des Heizenergieverbrauchs erzielt werden. Dadurch werden nicht nur Umwelt und Ressourcen geschont, sondern auch die Energieverbrauchs-kosten gesenkt. Demgegenüber stehen nicht unerhebliche Kosten für die Wärmedämmung. Auf lange Sicht überwiegen jedoch die finanziellen Vorteile, da die Lebenserwartung eines baulichen Wärmeschutzes bei fachgerechter Ausführung mind. 40 Jahre beträgt. Ein besserer Wärmeschutz bedeutet Zukunftsvorsorge und künftige Wertstabilität einer Immobilie. Außerdem erhöht eine Wärmedämmung die Behaglichkeit im Gebäude, da im Winter die Oberflächentemperaturen der Außenbauteile gegenüber ungedämmten steigen.

Eine gute Wärmedämmung hilft nicht nur im Winter Wärmeverluste zu vermindern, sondern auch im Sommer die Hitze draußen zu halten und kommt so den Nutzern zugute. Ein optimal angebrachter Wärmeschutz senkt im Zusammenhang mit einer konsequenten Verschattung die Innentemperaturen. Angesichts der immer heißeren und trockeneren Sommer hierzulande gewinnt dieser Mehrwert zunehmend an Bedeutung.

Zum Thema energetische Sanierung kursieren zahlreiche Vorurteile. Eine energetische Sanierung sei unwirtschaftlich, die Dämmung führe zu Schimmel und Spechte würden Löcher in die Fassade picken. Doch was ist an diesen pauschalen Aussagen eigentlich dran?

Natürlich ist eine energetische Sanierung mit Kosten verbunden. Zu Unrecht werden jedoch energetische Sanierungsmaßnahmen generell als unwirtschaftlich eingestuft. Wichtig ist, jedes Gebäude individuell zu betrachten und genau hinzuschauen, was technisch sinnvoll ist und den Vorstellungen des Eigentümers entspricht. Informieren Sie sich hierzu umfassend und ziehen Sie schon im Vorfeld einen kompetenten Energieberater zu Rate!

Auch wenn sich das Gerücht „Dämmung führt zu Schimmelbildung“ hartnäckig hält: Das Gegenteil ist der Fall. Richtig ausgeführt, sinkt das Schimmelrisiko durch die energetische Sanierung sogar. Schimmel kann entstehen, wenn sich der in der warmen Raumluft enthaltene Wasserdampf an den zu kalten Außenwänden niederschlägt. Sind die Außenwände jedoch gut gedämmt, bleiben die Wandflächen warm und die Feuchtigkeit schlägt sich weniger an den Wänden nieder. Probleme bei gedämmten Gebäuden mit hocheffizienten Fenstern treten in der Regel nur durch grobe Planungsfehler, Bauschäden oder falsches Nutzerverhalten auf. „Richtiges“ Lüften durch mehrmaliges tägliches Stoßlüften und nicht dauergekippte Fenster muss im sanierten oder neu gebauten Effizienzhaus genauso sein wie im unsanierten Altbau.

Egal ob gedämmt oder ungedämmt, Spechte können Schäden an Gebäuden verursachen. Dass Spechte eine Dämmung beschädigen, kommt hin und wieder vor. Entsprechend einer Umfrage unter Fach-

leuten des Stukateurhandwerks stufen diese Spechtschäden als nicht signifikant ein. Sollte sich ein Specht dennoch einmal in der Dämmung einnisten, ist es ratsam, die Schäden schnell zu beheben. So halten mögliche Nachmieter, wie Singvögel und Insekten nicht Einzug und Feuchtigkeit bleibt dem Mauerwerk fern. Jedenfalls sollte die Entscheidung für oder gegen eine Dämmung nicht vom Specht abhängig gemacht werden. Denn nur weil Marder Zündkabel und Gummidichtungen von Autos anlagen könnten, verzichtet auch niemand auf seinen fahrbaren Untersatz.

Einen Praxisleitfaden zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle und Informationsmaterial zu den verschiedenen Baustoffen der Wärmedämmung finden Sie im Eingangsbereich des Rathauses. Oder sprechen Sie den kommunalen Energiemanager Michael Rink direkt an. Sofern diese Satzung keine konkretere Regelung trifft, findet im Übrigen das SächsVwKG entsprechende Anwendung.

Bürgersprechzeiten des Energiemanagers

Für Fragen rund um
Energieverbrauch und Energiesparen
steht Ihnen Michael Rink gern zur Verfügung.

RATHAUS ELLEFELD
06.04.2023 / 27.04.2023
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 03745 78110



GEMEINDE STEINBERG
Ellefeld
KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT (KEM)

RATHAUS STEINBERG
13.04.2023 / 27.04.2023
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 037462 67111

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

ICH LEBE GERN IN ELLEFELD

Wanderung in den Frühling

Zu Beginn des Monats Mai startet endlich wieder eine Wanderung rund um Ellefeld. Eingeladen sind interessierte Seniorinnen und Senioren aus unserem Ort und der Umgebung. Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 3. Mai 2023, um 9.30 Uhr** am Eingang zum Ellefelder Park. Wir wandern auf dem neu ausgebauten Fuß- und Radweg in Richtung Mühlgrün. An der Tankstelle überqueren wir die Bundesstraße, laufen die Liebknechtstraße hoch und am Bahndamm entlang zurück. Eine Alternative wäre entlang dem Fußweg weiter durch Mühlgrün und eine Runde um den Hofaupark in Auerbach. Danach auf gleichem Weg zurück nach Ellefeld. Mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Turnhalle endet unsere Wanderung. Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus.

Dr. Rüdiger Hüttner

Ellefelder 30. April 2023

19.00 Uhr Fackelumzug
ab der Grundschule

19.30 Uhr Höhenfeuer
auf dem Sportplatz

20.30 Uhr Flutlichtreiten
Fohlentaufe
auf dem Reitplatz





Gemeinde Ellefeld
 Vogtlandkreis
 

1459 - 2023: 564 Jahre Ellefeld



8. Ellefelder Schlossfest

Samstag, 27. Mai 2023
15.00 - 22.00 Uhr

Musik • Festzelt • Fassbier • Weintheke
 Cocktails • Kaffee • Kuchen • Gegrilltes
 Fischvariationen • Überraschungen für
 Kinder • Kutschfahrten

♦

Ellefeld feiert – feiern Sie mit!

Menschen.Leben.Kommune.Ellefeld.



www.ellefeld.de

FRÜHLINGSFEST

50 Jahre Jugendfeuerwehr Ellefeld

6. Mai 2023 • 14.00 Uhr

Feuerwegerätehaus Ellefeld • Gewerbering 8

| | Programm |
|---|---|
| 14.00 Uhr | Festveranstaltung |
| 15.00 Uhr | buntes Programm für Klein & Groß: Vorführungen und Technikschaу der Feuerwehr Streichelzoo Stark Kinderschminken |
| 16.00 Uhr | große Schauübung der Jugendfeuerwehr Ellefeld zusammen mit der Jugendfeuerwehr Oberkotzau |
| 18.00 Uhr | gemütlicher Ausklang in den Abend |
|  | Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. |



Vogelfänger und Vogelsteller

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts gab es in Ellefeld ein Vogelstellerfest. Was hat es damit auf sich?

Die Vogelstellerei war damals ein weit verbreitetes Gewerbe. Zum einen wurden Vögel zum Verzehr gefangen. Aus der Ellefelder und Falkensteiner Umgebung wird berichtet, dass um 1860/70 der „Grienitz“ (Fichten-Kreuzschnabel) noch körbewise gefangen wurde. Die Vögel wurden gerupft, über Feuer gesengt und dann eingesalzen. So war für die nächsten Tage für eine bescheidene Fleischmahlzeit gesorgt. Die gefangenen Vögel wurden auch auf Schnüre aufgefädelt und diese in der Stadt verkauft. Kreuzschnäbel kamen in großen Scharen in die Fichtenwälder, wo die Samen aus dem Fichtenzapfen ihre Nahrung war. In der Umgebung von Leipzig war die Lerche eine Delikatesse. Berichten zufolge wurden allein im Jahr 1720 in Leipzig über 400.000 Lerchen verkauft. (Nach dem Verbot des Lerchenfangs 1876 wurde die „Leipziger Lerche“, ein Süßgebäck, zum Ersatz.)

Der Hauptgrund für den Vogelfang war in unserer Heimat aber die Haltung von Singvögeln als Stubenvögel. Die in Heimarbeit tätigen Weber und Sticker wollten ein wenig von der Natur in ihrer bescheidenen Wohnung haben. Sie hielten die Singvögel in einem kleinen Drahtkäfig, dem Vogelbauer, der in der Fensternische seinen Platz fand. In unserer Hutzenstube im Oberen Schloss sind solche Käfige zu sehen.

Oft genug ging die „Vogelliebe“ auch über den Tod hinaus – gestorbene oder getötete Vögel wurden „ausgestopft“, d.h. der Balg lebensecht präpariert. So gab es auch in unserer Heimat Präparatoren, die ihr Handwerk verstanden und manchen toten Vogel zum Raumschmuck oder fürs Museum herrichteten. Der bekannteste in unserer näheren Umgebung war wohl Robert Gerisch aus Lengendorf, Vater des Heimatforschers Hermann Gerisch und Freund und Lehrer des in Reichenbach geborenen Berliner Tierparkdirektors Hermann Dathe.

Die Freude am Gesang der Vögel führte zu Wettbewerben, wessen Vogel wohl am schönsten singen konnte. Besonders in Thüringen und im Harz wurden seit dem 15. Jahrhundert Gesangs-Wettbewerbe („Finken-Manöver“) öffentlich ausgetragen. Vor allem Buchfinken waren beteiligt.

Im Mittelalter war es der Vogeler, der als Vogelfänger unterwegs war, Vögel verschiedenster Arten fing und zum Verkauf feilbot. Auch Adelige betätigten sich auf diese Weise. Der Legende nach soll Heinrich der Vogeler (876 – 936) auf Vogeljagd gegangen sein, wohl aber eher im Bereich der Falknerei.

Bekannt ist der Vogelfänger in der Literatur. Da gibt es den Vogelhändler Adam aus Tirol in Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“ und den Papageno in Mozarts „Zauberflöte“, der im Vogelfeder-Kostüm und mit der Lockpfeife unterwegs war.

Welche Singvögel waren es in unserer Heimat, auf die es der Vogelfänger abgesehen hatte? Der Falkensteiner Heimatforscher Fritz Groh hat in den dreißiger Jahren in den „Falkensteiner Heimatblättern“ ausführlich berichtet. Es waren vor allem Bergfink, Hänfling, Birkenzeisig („Zätscher“), Stieglitz, Fichtenkreuzschnabel („Grienitz“), Gimpel, Grasmücke, Goldhähnchen, Singdrossel („Zipp“), Rotkehlchen, Goldammer, Kohlmeise („Finkenmeise“) und andere Meisenarten sowie Feld-, Heide- und Haubenlerche.

Vogelfang war ein anmeldepflichtiges Gewerbe und der „niederen Jagd“ zugeordnet. Es musste eine Jagdkarte gelöst werden, die in Falkenstein 3 Taler kostete. In Falkenstein gab es eine Vogelsteller-Innung. Getagt wurde den Überlieferungen nach im Gasthaus „Zum Falken“, wo noch 1885 zum „Meisessen“ eingeladen wurde. – Verständlich, dass man das Geld für eine Jagdkarte einsparen wollte und auf eigene Faust auf die Jagd ging.

Wie erfolgte nun die Jagd? Offiziell erfolgte diese im so genannten Vogelherd, ein ausgewiesener Fangplatz. „Vogelherd“ oder ähnlich sind heute noch verbreitete Flurnamen. Vogelherde werden 1792 erwähnt am Lohberg, im Brand, im Göltzschgesprenge, am Weiberteich, bei Winselburg, bei Pechseifen und am „Polnischen Michel“, allesamt im Trützschlerschen Herrschaftsgebiet gelegen.

Der Vogelsteller war ein ausgezeichnete Kenner der Vogelwelt, er kannte die Arten, ihre Lebensweise, ihren Gesang und stellte seine Fangtätigkeit darauf ein.

Am Vogelherd befand sich eine freie Fläche, der Köderplatz, worauf Futter gestreut wurde und der von Schlagnetzen umgeben war. Das Netz („Bammes“) bestand aus zwei Teilen mit bogenförmigem Rahmen. Es war zunächst flach ausgelegt und konnte aus einiger Entfernung ruckartig zugezogen werden. Nach Erzählungen wurden so auf einen Schlag Hunderte von Vögeln gefangen! Für den Fang einzelner bestimmter Vögel (z.B. Rotkehlchen) wurde ein kleines Netz verwendet. Auf ein Hölzchen wurde ein Wurm gesteckt, das Netz mit einer Feder gespannt und ebenfalls aus der Ferne geschlossen. Auf sehr spezielle Weise wurden Wachteln gefangen. In ein weitmaschiges Netz („Garn“) wurde in einem Käfig ein Lock-Wachtelmännchen präsentiert, sein Ruf wurde mit einer Lockpfeife unterstützt. Kam ein eifersüchtiger Wachtelhahn, stieß er an den Käfig mit dem Konkurrenten dabei wurde der Käfig immer weiter in das äußere Netz geschoben und der Vogel konnte gefangen werden („Er ist ins Garn gegangen“).

Oftmals wurde auch ein Lockvogel („de Lock“) in einem Käfig mitgenommen, ein speziell ausgebildeter Vogel mit gutem Gesang, dessen Stimme weithin zu hören war und der damit viele Artgenossen anlockte (ähnlich, wie heute „Lockvogel-Angebote“ bei Sonderangeboten Käufer anlocken).

Weit verbreitet war natürlich der Fang mit Leimruten. Der dazu notwendige Leim wurde aus Leinöl unter Zusatz von Mistelleim und Terpentin hergestellt. Die Konsistenz war wichtig, er durfte nicht zu schnell trocknen und musste aber sehr gut kleben („des klebt wie Vugelleim“). Mit diesem Leim wurden Ruten bestrichen, auf denen sich Vögel fingen („auf den Leim gingen“). Der Fachmann wusste, an welcher Stelle im Gebüsch er für welche Vogelart die Ruten anzubringen hatte. Trotz Verbotes wurde auf diese Weise noch bis in die Neuzeit gefangen. Der Autor konnte z.B. noch in den 60er Jahren am Ellefelder Bahndamm Leimruten finden.

Ein kostbarer Sänger ist der Gimpel (Dompfaff). Hier hatte man es auf Nestlinge abgesehen, die gerade eben geschlüpft waren, noch unerfahren, „dumm“, sich also leicht mitnehmen ließen („auf Gimpelfang“ gehen im Sinne von Dummenfang). Den Jungvögeln wurde dann durch Vorpfeifen der Gesang beigebracht.

Die Vogelsteller waren ein geselliges Völkchen und in Ellefeld wurde jährlich ein Vogelstellerfest abgehalten. Fritz Groh zitiert aus der „Landeskunde“ von 1852: „Hier (in Ellefeld) wird von Zeit zu Zeit ein Vogelstellerquartett abgehalten, das viele Freunde herbeizieht und in Sachsen weiter nirgends vorkommt. Die Aufnahme als Lehrling und das Lossprechen erfolgt binnen weniger Stunden, das Fest endet mit Tanz.“ Und in der Leipziger Zeitung, Beilage „Aus dem Voigtlande“ heißt es 1860 „In Ellefeld wurde ... ein jährliches Vogelstellerfest gefeiert, die ehrbaren Finkler tagten als Innung unter Obermeistern und Beisitzern, ließen auf der Vogelwiese ihre besten Sänger wetteifern und schlossen den Innungstag mit Schmaus und Tanz.“ Es soll auch Umzüge in Vogelstellerkleidung gegeben haben. Es wurden Vögel freigelassen und mit Hilfe von Lockvögeln wieder eingefangen. – Leider sind uns keine weiteren Informationen bekanntgeworden. Offenbar endete die Tradition mit dem allmählichen Verbot des Vogelfangs, 1888 erfolgte ein deutschlandweites Verbot. Vielleicht kann jemand von den Lesern noch etwas beizusteuern?

Im Vergleich mit der Vielfalt der Vogelwelt vor ein- oder zweihundert Jahren ist der heutige Bestand nur noch ein trauriger Rest, der zudem

weiter im Schwinden begriffen ist. Dabei ist die Verarmung nicht eine Folge der Fangtätigkeit, obwohl auch heute noch riesige Mengen von Singvögeln auf ihrem jährlichen Vogelzug in südlichen Ländern gefangen werden, besonders auf dem Weg der östlichen Umgehung des Mittelmeeres. Die Hauptursache ist die Art und Weise der Nutzung unseres Landes. In den großflächigen Monokulturen, im artenarmen Grünland fehlen Brut- und Lebensraum sowie Rückzugsgebiete und das Insektensterben entzieht den Vögeln die Nahrungsgrundlage. In den letzten dreißig Jahren ist der Vogelbestand beängstigend zurückgegangen, bei Alltagsvögeln wie etwa der Feldleche um 58%, der Graumammer um 80%, des Haussperlings um 69%, des Braunkehlchens um 63%. – Es liegt in unserer Hand, dieser Entwicklung entgegenzutreten!

Horst Teichmann

Historisches

Das Foto zeigt zwei Siedlungshäuser in den 1950er Jahren an der Alten Auerbacher Straße in Ellefeld. Im Vordergrund befindet sich ein Pferdegespann der Grenzquell-Brauerei Wernesgrün, das wahrscheinlich die Gaststätten an der Alten Auerbacher Straße belieferte. Damals gab es noch die „Augustusruh“ und den „Karlsturm“ sowie auf Falkensteiner Seite die „Hack“ (oder „Hackepeter“), das „Cafe Franz“ und die „Wartburg“. Die Straße war noch nicht asphaltiert und hatte keinen Fußweg. Damals herrschte wenig Verkehr. Zur Zeit erfolgt die Sanierung der Alten Auerbacher Straße.

Brigitte Thoß



Foto: Mühlmann

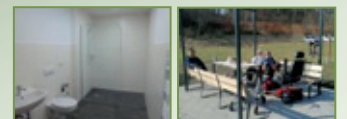
Ellefelder Wohnbau GmbH



Barrierefreies Wohnen im idyllischen Ellefeld

Wir bieten Ein- bis Dreiraumwohnungen mit Fahrstuhl im Haus, barrierefreien Tageslichtbädern und modernen Grundrissen. Ellefeld ist ideal gelegen mit unmittelbarer Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Bus und Bahn, Hausarzt sowie Park, Erholungsinseln und Wald. Hier können Sie selbstbestimmt Wohnen und Leben in einem angenehmen Umfeld.

Ellefelder Wohnbau GmbH
Göltzschalblick 16 08236 Ellefeld
Tel.: 03745 / 73912 wohnbau@ellefeld.de





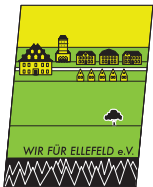
Reit- und Fahrverein Ellefeld e.V.

Unser Kinder- und Jugendtag findet am 01.05.23 ab 14:00 Uhr statt.

Eingeladen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen, die Lust haben Wichtiges und Interessantes rund um Pferde zu lernen und auszuprobieren.

Thematisch geht's wieder um Pferdepflege, Ausrüstung & Lederpflege und einiges mehr.

Für Verpflegung wird gesorgt.



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Rommé-Nachmittag

Der Verein „WIR FÜR ELLEFELD“ lädt herzlich ein:

Mittwoch, 10.05.2023, 15.00 Uhr

Vereinszimmer in der Jahnturnhalle Ellefeld

Anmeldungen bitte telefonisch bei:

Sylke Bauer, Tel. 71045 oder Bärbel Schädlich, Tel. 73958

Wir freuen uns auf euch!

JUBILARE



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alle Gute und viel Gesundheit.

| | | |
|--------------|------------------|-------------|
| 80. Jubiläum | Eckstein, Horst | *04.05.1943 |
| 90. Jubiläum | Pippig, Helga | *13.05.1933 |
| 85. Jubiläum | Kühn, Ruth | *15.05.1938 |
| 75. Jubiläum | Künzel, Annerose | *16.05.1948 |

Rufbereitschaft - Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14.00 - 7.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gedanken zum Monatspruch

Jesus Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Monatspruch April Römer 14,9)

Offen gesagt, liebe Leserinnen und Leser, mag ich „Herren“ eher nicht. Auch Chefs und Bosse und die sich als solche gebärden erregen bei mir Aversionen. Ganz zu schweigen von sonstigen Machthabern, Diktatoren und Despoten. Denn ich liebe die Freiheit. Aber um so mehr liebe ich den einen Herrn, der sie mir schenkt - und allen Menschen schenken will. Sogar die Befreiung aus dem Tod: „Jesus Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

Solch ein Herr muss tatsächlich ziemlich mächtig sein, über nahezu unbegrenzte Macht verfügen. Woher hat er die? Wie kam er dazu?

Um die Frage der Macht wird seit Menschengedenken gestritten. Wir erleben das auf der Weltbühne unentwegt. An der Börse natürlich auch und im Konkurrenzkampf der großen Konzerne. Selbst in unserem täglichen Kleinklein bleiben Machtspielchen nicht aus. Zuallermeist allerdings fühlen wir uns selber ziemlich ohnmächtig.

Wenn nun also nicht wir die Macht haben, wer hat sie dann? Wer sollte sie haben? Wem trauen wir zu, dass er mit Macht umgehen und sie uns zugunsten einsetzen kann?

Für den Apostel Paulus war nach Ostern die Machtfrage entschieden: der gekreuzigte und auferstandene Jesus Christus muss Herr sein. Und zwar nicht etwa, weil er so machtgierig gewesen wäre oder einen so sicheren Karriereinstinkt an den Tag legte und dazu die nötigen Connexions für sich spielen ließ. Sondern weil er alles gab, alles einsetzte, sich selber verschenkte, damit andere - damit wir - leben können. Jesus hatte mit seinem Leben - seinen Worten und Taten - die sonst üblichen Machtverhältnisse mit seiner Liebe total unterlaufen. Und wer ihn kennt - d.h.: wer von Jesus auch nur ein bißchen etwas weiss -, kann sich nur wünschen wollen, dass Er die Macht hat und alle guten Lebensmöglichkeiten.

Aber wenn er nun derartige Macht hat - heißt das nicht auch: Ich werde vor ihm geradestehen müssen? Ja, vor ihm. Und das nicht erst am Sankt-Nimmerleins-Tag. Sondern heute, jeden Tag werde ich geradestehen müssen vor der Macht seiner Liebe. Gott sei Dank!

Und wenn er nun Herr ist über Lebende und sogar Tote - heißt das nun:

Ich werde ihm niemals und nirgends entgehen? Ja, ihm werde ich nicht entgehen. Ich muss ihm nicht entgehen. Ich brauche ihm nicht entgehen. Ich gehe ihm nicht verloren. Gott sei Dank!

Mit guten Segenswünschen für die eben begonnene Osterfestzeit

Ihr Pastor Jörg-Eckbert Neels

EVANGELISCH-METHODISTISCHE AUFERSTEHUNGSKIRCHE ELLEFELD



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

| | | |
|------------------------|-----------|--|
| Sonntag, 07.05. | 10.30 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| Sonntag, 14.05. | 09.00 Uhr | zentraler Gottesdienst in Falkenstein |
| Donnerstag, 18.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst auf dem Bezelberg |
| Sonntag, 21.05. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Konferenz-Bericht & Kindergottesdienst |
| Pfingstsonntag, 28.05. | 10.00 Uhr | gemeinsamer Kirchweih-Festgottesdienst mit Superintendent Werner Philipp & Kindergottesdienst |

| | |
|------------------------|--|
| Friedensgebet | jeden Montag, in der Lutherkirche, 18.30 Uhr |
| Regenbogenkids | Mittwoch, 10. und 24.05. um 16.00 Uhr |
| 1.-5. Klasse | auf dem Grundstück Schillerstraße |
| Kirchlicher Unterricht | mittwochs, 14-tägig, 16.30 Uhr |
| 6.-8. Klasse | am 03.05., 17.05. und 31.05. |
| | in Auerbach, Rathenaustraße 5 |
| Jugendkreis: | freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller |
| Bläserchor | donnerstags, 19.00 Uhr |
| Bibelgespräch in | mittwochs, 09.30 Uhr |
| Falkenstein | 03.05., 10.05., 24.05. |
| Chorübung Singkreis | dienstags, 19.00 Uhr |

LUTHER-KIRCHGEMEINDE ELLEFELD



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/5261 www.lutherkirche-ellefeld.de

| | | |
|--------------------|-----------|---|
| Mittwoch, 03.05. | 19.00 Uhr | Bastelkreis |
| Sonntag, 07.05. | 10.00 Uhr | Konfirmation mit Erstabendmahl der Konfirmierten |
| Donnerstag, 11.05. | 14.00 Uhr | Seniorenkreis |
| Sonntag, 14.05. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| Donnerstag, 18.05. | 10.00 Uhr | Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg |
| Sonntag, 21.05. | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Sonntag, 28.05. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis der Monate Mai und Juni |
| Montag, 29.05. | 17.00 Uhr | Abendgottesdienst Ankerplatz |

| | |
|---------------|--|
| Friedensgebet | montags, 18.30 Uhr |
| Zwergenkirche | dienstags, 08.15 Uhr |
| | freitags, 08.00 Uhr |
| | in der Kinderwelt Ellefeld (außer in den Ferien) |

| | |
|--------------------------------|--|
| Christenlehre/ Kinderkirche | mittwochs, 14.15 Uhr (außer in den Ferien) |
| Posaunenchor Kükenkreis | dienstags, 18.30 Uhr |
| | Mittwoch 10., und 24.05. um 15.45 Uhr |
| | im Gemeindehaus |
| Junge Gemeinde | Dienstag, 02., 16. und 30.05. um 18.00 Uhr |
| | im Gemeindehaus |
| Mädchentreff | Montag, 22.05. um 16.00 Uhr |



MO. 29.05.23 17:00 UHR

Lutherkirche in Ellefeld



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ELLEFELD



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 0173/1844483 www.lkg-ellefeld.de

| | | |
|------------------|-----------|---|
| Dienstag, 02.05. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| Sonntag, 07.05. | 10.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst in der Lutherkirche |
| Dienstag, 09.05. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch Frauen und Männer |
| Sonntag, 14.05. | 10.00 Uhr | Family Day |
| | | "LOSLASSEN+FESTMACHEN 2023" |
| Dienstag, 16.05. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| Sonntag, 21.05. | 19.30 Uhr | Abendmahl zum Karfreitag |
| Dienstag, 23.05. | 10.00 Uhr | Bibelgespräch |
| Sonntag, 28.05. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| Sonntag, 28.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| Montag, 29.05. | 10.00 Uhr | Waldgottesdienst in Stützengrün |
| Dienstag, 30.05. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch |

| | |
|--|--|
| Friedensgebet in der Lutherkirche | montags, 18.30 Uhr |
| Time For Kids (für Kinder ab 3 Jahren) | sonntags, 10.00 Uhr zum FamilyDay 14.05. |
| Jugendstunde | samstags, 19.00 Uhr |



KIRCHE IM LADEN E.V. FALKENSTEIN

KIRCHE
im
Laden e.V.

Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Lebensmittelannahme für Brotkorb:
donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr

Zum Brotkorb:
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige.
freitags 12.00 – 14.00 Uhr (nicht am 19.05.)

Teestube:
Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Treffpunkt und Hilfe beim Deutsch lernen
Mo bis Mi 15.00 – 17.30 Uhr

Multi-Kind-Kreis:
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

Handarbeiten - Erwachsene:
für Anfänger und Fortgeschrittene
Montag 17.04. 19.00 – 21.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:
Sommerkranz
Mittwoch 15.05. 18.30 – 20.00 Uhr
Bitte anmelden! (03744/211257 oder 03745/751475)

Nähnachmittag
Samstag 13.05. 14.00 – 18.00 Uhr
Gemeinsames Nähen für Anfänger, die es lernen wollen als auch für Geübte Näher.
Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen!
Rückfragen unter (03745/7478564)

KATHOLISCHE PFARREI „HEILIGE FAMILIE“ FALKENSTEIN



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

| | | |
|----------------------------|-----------|--|
| Sonntag, 07.05. | 09.00 Uhr | Heilige Messe |
| Sonntag 14.05. | 10.30 Uhr | Heilige Messe |
| Christi Himmelfahrt 18.05. | 09.00 Uhr | Heilige Messe |
| Samstag 20.05. | 18.00 Uhr | Heilige Messe |
| Donnerstag 25.05. | 09.00 Uhr | Heilige Messe mit anschl. Senioren-Vormittag |
| Sonntag 28.05. | 09.00 Uhr | Heilige Messe |
| Pfingstmontag 29.05. | 10.30 Uhr | Heilige Messe |

Werktagsgottesdienste

| | | |
|------------|-----------|--|
| Donnerstag | 09.00 Uhr | Heilige Messe, vorher 08.30 Uhr Rosenkranz-Gebet |
| Freitag | 08.30 Uhr | Heilige Messe |

Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen der Pfarrei St. Christopherus an den Aushängen und auf der Internetseite.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld



Veranstaltungen

Beruflicher Umgang mit Lebensmitteln – wann ist eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) notwendig?

Personen, die sich beruflich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten, müssen bei Antritt der Beschäftigung eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG) nachweisen. Die Belehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt oder einen dafür bestellten Arzt. Darüber hinaus müssen nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (§ 4 LMHV) diejenigen, die leicht verderbliche Lebensmittel verarbeiten, herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, auch über den Umgang mit diesen Produkten geschult sein. Als leicht verderbliche Lebensmittel gelten Fleisch und fleischliche Erzeugnisse, Milch und Milchzeugnisse, Fische, Krebse, Weichtiere und Erzeugnisse daraus, Eiprodukte, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmte Backwaren, Salate, Marinaden, Mayonnaisen, Soßen und Hefen. Wer bereits eine einschlägige Berufsausbildung oder wissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat, benötigt keine Lebensmittelhygiene-Unterrichtung

mehr. Wenn ausschließlich verpackte Lebensmittel behandelt und in Verkehr gebracht werden, ist die Schulung auch nicht erforderlich.

Der Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene muss zu Beginn der beruflichen Tätigkeit vorliegen und ist auf Verlangen der staatlichen Behörde, im Vogtlandkreis dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), vorzulegen.

Am **15. Mai 2023** führt die IHK in Plauen von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.

Information & Anmeldung:

Daniela Seidel, Tel. 03741/214-3300 oder daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 16.05.2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 03.05.2023



Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

AUTOHAUS **SCHÜLER**

Frühlüher-Deals
Wer zuerst kommt, fährt zuerst

Fahren Sie mit uns in den Frühling

autohaus-schueler.de

alles in Sachen Strom!

elektrotechnik

Plauen GmbH

Noch **2 Ausbildungsplätze** 2023
als **Elektroinstallateur/-in**

elektrotechnik Plauen GmbH

08523 Plauen · Weststraße 63 · Tel. (0 37 41) 212-0

www.elektrotechnik-plauen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de

Apotheker Daniel Mädler

Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel.

Wir bieten Ihnen weiterhin an:

- Homöopathische Beratungen · Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- professionelles Wundmanagement · patientenindividuelle Medikamentenverblisterung u.v.m.

Nutzen Sie unseren Online - Service - rund um die Uhr!

Unser Team steht Ihnen mit professioneller Beratung zur Verfügung und freut sich auch auf Ihren Besuch

in der Löwen Apotheke, Schulstraße 1, 08236 Ellefeld
Telefon: (03745) 6007, E-Mail: info@loewen-apotheke-ellefeld.de.

DIE APOTHEKE FÜR UNTERWEGS. – Mit unserer LINDA Apotheken-App können Sie Medikamente oder andere Waren unseres Apothekensortiments online zur Abholung reservieren, Medikamente verwalten, Notdienstapotheken suchen und vieles mehr. Apotheken-App gratis installieren, PLZ „08236“ eingeben und „Löwen-Apotheke“ auswählen und los geht's.

Sie erhalten für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht-rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment bei uns als LINDA Apotheke **PAYBACK Punkte!**

✓ INVESTIEREN SIE IN NACHHALTIGKEIT

Solaranlagen & -speicher (Batterien)
Ladestationen für E-Autos
Umbau Ihres Zählerschranks

Innovative Technik für Ihr „elektrisches“ Zuhause

0% MwSt. auf PV-Anlagen

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 • **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
Trieber Straße 5a • **08239 Unterlauterbach**
E-Mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebaueudereinigung-steiner.de

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
☎ 0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

...kommt **Kaffee** in unser **Kunstleder**

Wieso Weshalb Warum

SCHAU REIN
VOWALON

Tag der offenen Tür
03.06.23 Einlass: 10- 14 Uhr
Tor Oststraße

Spannende Einblicke in die Produktion
Vielfältige Produkt-Modenschau
Buntes Kinderprogramm

Weiter mit dabei:
Jasmin Graf, Vogtlandradio, Carli's Kaffeerösterei, VOWA bag,
Tourismusverband Vogtland, Vogtländischer Schalmienzug,
CheerMANIA e.V. Auerbach, Kino-Bus
... u.v.m.

Vowalon Beschichtung GmbH Treuen www.vowalon.de

19. AB
Vogtländische **SCHÜTZEN**-Party

Am 22. April 2023 laden wir zwischen 10.00 u. 13.00 Uhr alle Schulanfänger & Ihre Familien zur 19. Vogtländischen ABC-Schützen-Party ein.

Hier finden Sie alles für den Schulbedarf und vieles, was das Schulanfängerherz höher schlagen lässt. Zuckertüten, Ranzen, Schreibbedarf, Geschenke u.v.m. Dabei kann man z.B. auch Ranzen testen, auf die Körpergröße einstellen u. sich beraten lassen. Außerdem gibt es, zum Thema passend, Uhren, Schmuck oder auch Schuhe für Kinder zu entdecken. Präsentiert wird die Veranstaltung von der

Concepcion Seidel. Weitere Aussteller sind "Uhren & Schmuck Knoll" sowie "Schuhmoden Heike Rieß" aus Ellefeld. Die ausgestellten Waren können zum Großteil gleich vor Ort gekauft werden.

im Autohaus Bauer mit **LuLu Lustig**

Autohaus BAUER
Rodewisch **30**

PERSÖNLICH. REGIONAL. KOMPETENT.

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de